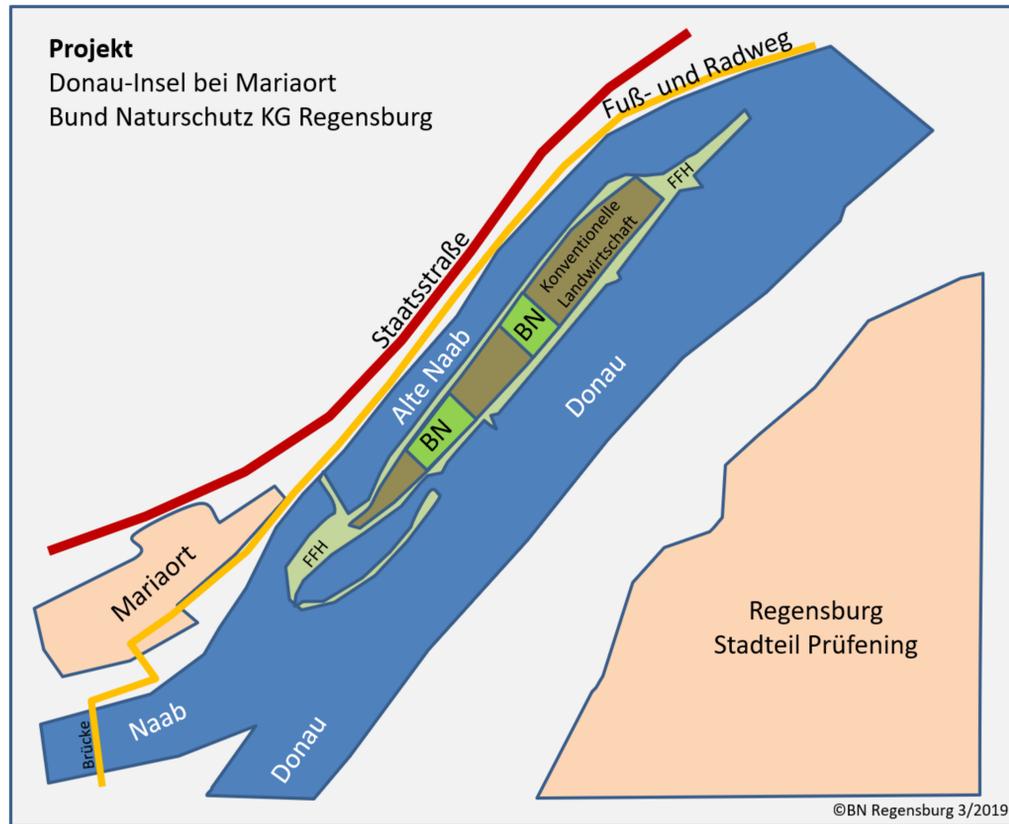




Donauinsel bei Mariaort - Chance für Natur, Umweltbildung & Naherholung

Projekt der Bund Naturschutz Kreisgruppe Regensburg



Die Grundstücke des BN sind in folgende Bereiche eingeteilt:

Blühwiesen: mit extensiver Pflege; westlich des geplanten Bachlaufes trockener, östlich davon feuchter.

Geländeinseln: kommen im Übergang zur Naturzone zu liegen. Sie dienen bei Hochwasser Tieren als Rückzugsraum und bereichern mit Trockenstandorten das Artenspektrum. Alles was dort anfliegt kann ungestört wachsen.

Naturzone: dieser Bereich wird sich selbst überlassen. Durch Anflug von Samen und natürliche Sukzession wird in den nächsten Jahrzehnten ein artenreicher mit Schilf durchsetzter Auwald entstehen.

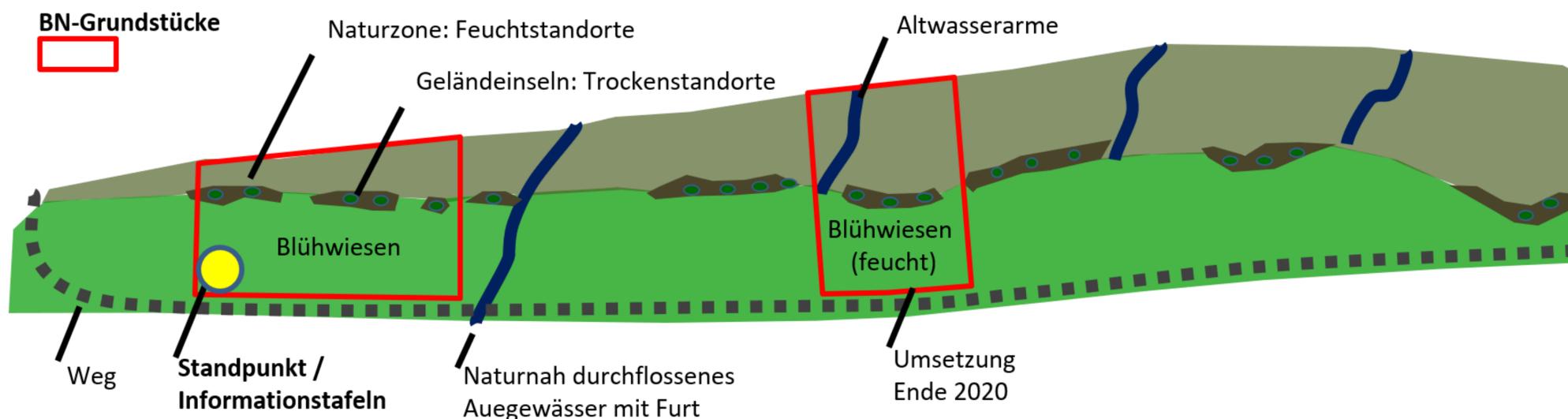
Altwasserarme: bereichern den Lebensraum „Fluss“.

Freier Zugang: die Insel ist frei zugänglich. Bitte Flächen zum Schutz von Pflanzen und Tieren möglichst wenig betreten!

Weiter Infos:

www.regensburg.bund-naturschutz.de

Konzept Insel Mariaort - Umsetzung nur auf BN-Grundstücken



Konzeptionelle Einteilung der Nutzungen und Nutzungsoptionen

© Luftbild: Fin-View; Konzept BN KG Regensburg 2011)





Donauinsel bei Mariaort - Chance für Natur, Umweltbildung & Naherholung

Projekt der Bund Naturschutz Kreisgruppe Regensburg



Eine naturnahe Donauinsel ist von großem Wert!

Um 1830 wies die Donau z.B. zwischen Regensburg und Matting über zehn Donauinseln auf. Die Donau war noch ein frei fließender Fluss. Im Zuge des Donauausbaus zur internationalen Wasserstraße verlor die Donau zunehmend ihr natürliches Gesicht, ihre Artenvielfalt und ihre Inseln. Die Mariaorter Insel ist heute auf weiter Strecke die letzte unbebaute Donauinsel. Sie ist daher einzigartig!

Das Projekt des Bund Naturschutz Regensburg

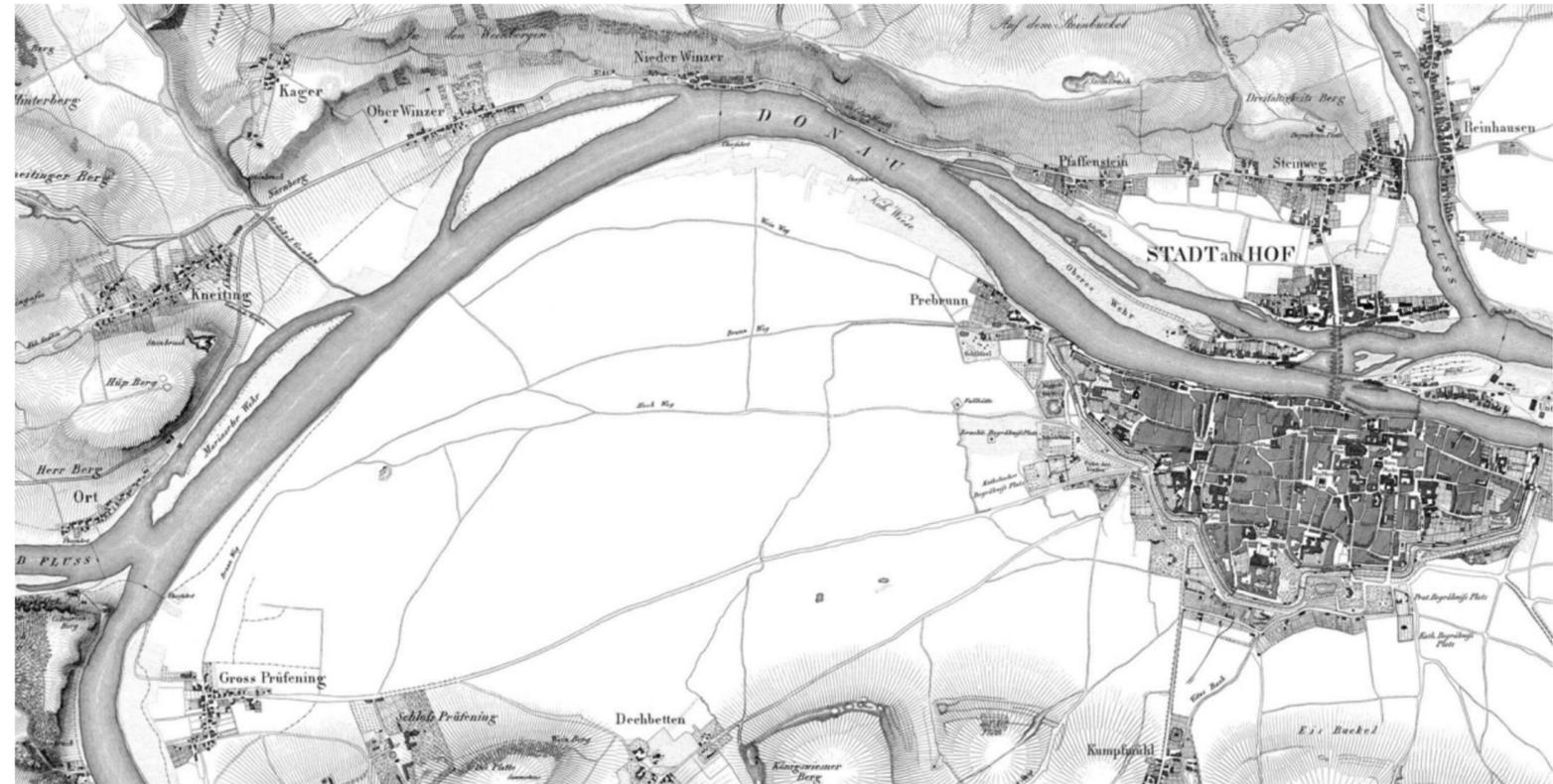
Über 30 Jahre nach dem Bau des Pfaffensteiner Wehres startete der Bund Naturschutz 2010 das Projekt „Donauinsel Mariaort“. Auf der Donauinsel sollen extensive Wiesen, naturnahe Uferbereiche und Auwald entstehen. Bereiche für Natur, aber auch für Umweltbildung und sanfte Naherholung. Die Insel soll frei zugänglich bleiben!

Ein abgestimmtes Konzept

Das unter www.regensburg.bund-naturschutz.de eingestellte Konzept zeigt, was im Bereich der Insel in Bezug auf Natur und Naherholung denkbar ist. Das Konzept wurde mit den amtlichen Stellen, der Gemeinde Pettendorf und einschlägigen Umweltverbänden abgestimmt. Es ist auf große Zustimmung gestoßen. Ideen wurden eingearbeitet. Die Grundstückseigentümer frühzeitig informiert.

Spenden sind wichtigste Grundlage

Die Umsetzung des Konzeptes setzt als wichtigsten Punkt den Kauf von etwa 4 Hektar landwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen voraus. Dank vieler privater Spenden und der finanziellen Unterstützung des amtlichen Naturschutzes konnten bereits mehrere Grundstücke erworben werden. Weitere Spendengelder werden dringend benötigt. Erwerben und pflegen Sie durch eine Spende „Ihr“ Stück der Mariaorter Insel!



1829: Ursprüngliche dynamische Donau mit zehn Inseln zwischen Regensburg und Matting
© <https://dbv.bayern.de>



Blick auf Mariaort und die Insel an der Naabmündung in die Donau